Teil Zwei: Die Seite der Frau

Ich grüße euch im herrlichen Namen unseres Herrn Jesus Christus. Willkommen zu Teil Zwei dieses Artikels über Konflikte in der Ehe. Im ersten Teil haben wir die Seite des Mannes betrachtet. Heute richten wir unsere Aufmerksamkeit auf die Seite der Frau und beginnen mit dem Konflikt, der in der allerersten Ehe entstand – der Ehe Adams.

Falls Sie Teil Eins noch nicht gelesen haben, können Sie uns kontaktieren, und wir werden Ihnen die Ausarbeitung gerne zur Verfügung stellen.

Du als Ehefrau

Du musst diese grundlegende biblische Wahrheit verstehen und annehmen: Der Ehemann ist das Haupt der Familie. Die allererste Ehe wurde durch die Frau erschüttert, was uns zeigt, dass viele eheliche Konflikte – selbst heute – von der Seite der Frau ausgehen.

Dies geschieht häufig, weil Frauen leicht Türen öffnen können, durch die der Teufel sie täuscht. Dadurch beginnen sie zu glauben, sie könnten unabhängige Entscheidungen treffen, ohne ihren Ehemann oder sogar Gott einzubeziehen. Das ist äußerst gefährlich.

Versuche das nicht, Frau Gottes. Du würdest deine eigene Ehe mit deinen eigenen Händen zerstören.

Beginne stattdessen, im Gehorsam zu leben, wie es die Schrift klar lehrt:

> *„Ihr Frauen, ordnet euch euren eigenen Männern unter wie dem Herrn. Denn der Mann ist das Haupt der Frau, wie auch Christus das Haupt der Gemeinde ist, er als der Retter des Leibes. Wie nun die Gemeinde sich Christus unterordnet, so sollen sich auch die Frauen ihren Männern in allem unterordnen.“*
> (Epheser 5,22–24)

Die Theologie der Unterordnung

Biblische Unterordnung bedeutet weder Sklaverei noch Minderwertigkeit – sie ist göttliche Ordnung. So wie Christus in seiner Funktion dem Vater untergeordnet ist und die Gemeinde sich Christus unterordnet, so unterordnet sich die Ehefrau ihrem Mann innerhalb der von Gott eingesetzten Autoritätsstruktur.

Gehorsam schützt die Ehe.

Wenn dein Mann dich bittet, früh nach Hause zu kommen – gehorche.
Wenn er dich bittet zu kochen – gehorche.
Wenn er dich bittet, die Wäsche zu waschen – sage nicht: „Gibt es dafür nicht eine Haushaltshilfe?“ – gehorche.
Wenn er dir rät, eine bestimmte Aktivität nicht auszuüben – gehorche, denn er ist das Haupt.

Entferne den Stolz aus deinem Herzen. Du bist nicht das Haupt. Wenn du versuchst, diese Rolle zu übernehmen, wird der Teufel dir alternative Strategien anbieten – etwa emotionale oder finanzielle Unterstützung bei anderen Männern außerhalb deiner Ehe zu suchen, in der Annahme, du würdest deinen Mann

bestrafen. In Wirklichkeit zerstörst du dich selbst.

Genau das tat Eva, als sie Rat bei der Schlange suchte, anstatt bei ihrem Mann und bei Gott.

> *„Aber die Schlange war listiger als alle Tiere des Feldes, die Gott der HERR gemacht hatte.“*
> (1. Mose 3,1)

Dieselbe Strategie, die Satan bei Eva anwandte, wird er auch bei dir anwenden – wenn du nicht in der von Gott gegebenen Position bleibst. Die Reue kommt später, nicht in den Momenten des Stolzes.

Eine ernste Wahrheit über die Identität in der Ehe

Eine Frau kann niemals erfolgreich sein, indem sie sich von ihrem Mann trennt. Es wird niemals funktionieren.

Ein Mann mag kämpfen und dennoch bestehen, doch für eine

Frau bringt die Trennung einen tiefen Verlust an Identität und Stabilität mit sich. Die Schrift lehrt, dass die Frau aus dem Mann geschaffen wurde:

> *„Das ist nun Gebein von meinem Gebein und Fleisch von meinem Fleisch.“*
> (1. Mose 2,23)

Außerhalb des Ehebundes verliert eine Ehefrau göttlichen Schutz und Ordnung. Ganz gleich, wie hoch dein Einkommen ist, wie intelligent du bist oder wie unabhängig du dich fühlst – ein Leben außerhalb deines Ehebundes ist geistlicher Tod.

Das Leben in Christus ist das Fundament

All diese Tugenden – Gehorsam, Gebet, Heiligkeit und Vergebung – sind ohne Christus unmöglich.

> *„Getrennt von mir könnt ihr nichts tun.“*

> (Johannes 15,5)

Der erste Schritt besteht daher darin, dein Leben Christus zu übergeben.

Ein Gebet der Buße und Wiederherstellung

Wenn du heute dazu bereit bist, bete dieses Gebet aufrichtig und im Glauben. Suche einen ruhigen Ort, knie wenn möglich nieder und bete laut:

„O Gott, Vater, ich komme vor Dich und erkenne an, dass ich eine Sünderin bin und viele Sünden begangen habe und dass ich das Gericht verdiene – besonders dafür, dass ich meiner Ehe Schaden zugefügt habe.
Aber Du, mein Gott, hast in Deinem Wort gesagt, dass Du ein barmherziger Gott bist, der Tausenden Gnade erweist, die Dich lieben.
Heute komme ich vor Dich und suche Deine Vergebung und Deine Hilfe. Ich bereue alle meine Sünden aufrichtig und von ganzem Herzen.
Ich bekenne, dass Jesus Christus der Herr ist und dass Er der

Retter dieser Welt ist.
Ich bitte darum, dass das Blut Deines heiligen Sohnes mich jetzt von aller Ungerechtigkeit reinigt, damit ich von heute an und für immer eine neue Schöpfung werde.
Danke, Herr Jesus, dass Du mich angenommen und mir vergeben hast.
Amen.“

> *„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“*
> (2. Korinther 5,17)

Wenn du dieses Gebet im Glauben gesprochen hast, dann wisse: Christus hat dir vergeben. Übernimm von heute an Verantwortung für deine Ehe.

Abschließende Ermahnung

Eine Ehe gedeiht, wenn die göttliche Ordnung geehrt wird. Der Zusammenbruch vieler Ehen liegt nicht an einem Mangel an Liebe, sondern an einem Mangel an Unterordnung unter Gottes

Struktur.

> *„Wenn der HERR das Haus nicht baut, arbeiten seine Bauleute vergeblich daran.“*
> (Psalm 127,1)

Möge Gott dich reichlich segnen.
Maranatha.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP….

Share on:
WhatsApp